

Meine Kinder!

Was ist bloß passiert? Ich bin ein halbes Jahr weg und habe das Gefühl alles, aber auch wirklich alles hat sich in eurem Leben umgekehrt. Leider das meiste zum schlechten hin. Raphaël macht einen etwas alleingelassenen Eindruck, er erzählt zwar noch was er so macht, aber irgendwie ist er anders geworden. Manchmal macht er einen „abwesenden“ Eindruck. Philipp, klar hat er sich geteert als er mich gesehen hat, aber er wird es von euch am leichtesten haben. Erstens weil seine Welt einfach aufgebaut ist und zweitens weil er ja oft in Betreuung ist.

Vanessa ist vom Alter und ihrer Stärke her soweit das sie „ich jetet und hier“ rufen kann. Ich denke das macht sie auch. Sie hat eure Mutter gut im Griff. Sie lebt jetet ihren Protest aus. Eure Mutter steht da bloß interessenlos (nicht hilflos!) neben und tut nichts. Ich glaube das eure Mutter verdammt viele und große Probleme hat und nicht alle haben mit mir zu tun. Das wird sie unfähig machen euch ordentlich zu führen, euch genügend Liebe und Zuwendung zu geben und den Haushalt zu führen.

Im Haus sieht es langsam etwas „asozial“ aus! Die beiden Jungs bekommen eindeutig zu wenig Liebe. Das dürfte daran liegen, das eure Mutter und Vanessa durch die Katastrophe meines gehens, zusammerrücken. Leider haben die beiden sich auf Mutter's „Kenner“ geeinigt. Das Leben bei euch besteht nur noch aus merkwürdiger Musik, Internet, Chat und wie mache ich mich besonders heßlich. Das Leben sollte aus Glück, Erfüllung und einer gewissen Ordnung bestehen. Das ist bei euch nicht mehr der Fall. Auch dagegen habe ich also 15 Jahre gekämpft. Es tut mir leid, ich konnte nicht mehr, ich war mit meiner Kraft am Ende.

In Liebe, euer Vater!